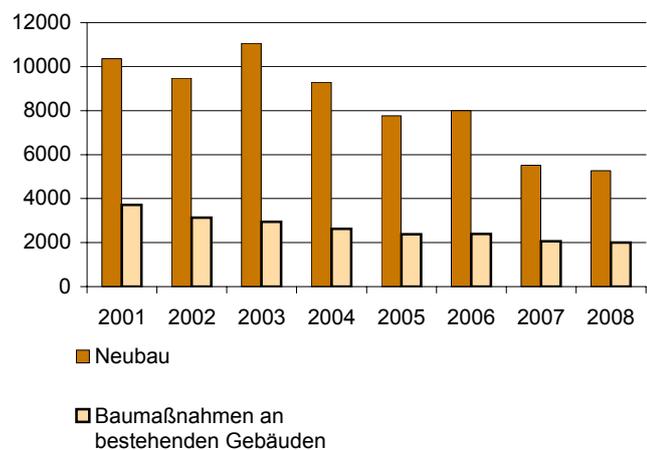


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 03/09

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg März 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 03/09  
Herausgegeben im **Mai 2009**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR  
Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg März 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Ver-

änderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude;

Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten

Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>590</b>	<b>509,7</b>	<b>527</b>	<b>656,3</b>	<b>2 606</b>	<b>127 832</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>513</b>	<b>79,3</b>	<b>521</b>	<b>650,9</b>	<b>2 580</b>	<b>74 383</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 3,8	13	11,3	57	660
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	70	– 0,5	64	88,7	300	10 787
davon						
Wohnungsunternehmen	37	4,0	13	40,9	109	6 134
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	33	– 4,5	51	47,7	191	4 653
private Haushalte	443	79,8	457	562,3	2 280	63 596
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>77</b>	<b>430,4</b>	<b>6</b>	<b>5,4</b>	<b>26</b>	<b>53 449</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	85,3	–	–	–	27 516
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	40,7	3	1,2	8	6 719
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	80,4	–	–	–	1 198
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	192,0	4	5,3	17	12 851
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	72,2	1	1,9	4	3 946
Handels- und Lagergebäude	21	99,8	1	1,7	5	6 727
Hotels und Gaststätten	2	5,2	–	–	–	490
sonstige Nichtwohngebäude	13	31,9	– 1	– 1,1	1	5 165
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	125,1	– 1	– 1,1	– 3	33 460
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	9,5	1	0,8	5	2 311
Unternehmen	53	399,7	– 1	– 2,1	– 4	47 872
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	78,6	2	1,1	6	1 405
Produzierendes Gewerbe	16	120,9	–	–	–	6 568
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	29	200,2	– 3	– 3,2	– 10	39 899
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	16	17,9	6	6,6	25	2 816
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3,2	–	–	–	450

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg März 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>145</b>	<b>– 10,0</b>	<b>45</b>	<b>98,1</b>	<b>269</b>	<b>18 875</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>119</b>	<b>– 34,5</b>	<b>41</b>	<b>93,8</b>	<b>249</b>	<b>12 467</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 4,4	5	5,4	17	260
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	30	– 23,4	– 2	32,6	53	3 423
davon						
Wohnungsunternehmen	17	– 4,9	– 14	13,4	– 16	3 263
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	13	– 18,5	12	19,2	69	160
private Haushalte	89	– 11,0	43	61,2	196	9 044
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>26</b>	<b>24,4</b>	<b>4</b>	<b>4,3</b>	<b>20</b>	<b>6 408</b>
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	17,0	3	1,2	8	4 078
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	5,4	2	4,2	11	1 428
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	3,9	1	1,9	4	607
Handels- und Lagergebäude	6	3,3	– 1	0,6	– 1	641
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	5	2,0	– 1	– 1,1	1	902
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	3,8	– 1	– 1,1	– 3	1 057
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	1,2	1	0,8	5	1 351
Unternehmen	14	24,9	– 3	– 3,2	– 10	3 880
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	7,0	–	–	–	892
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	17,9	– 3	– 3,2	– 10	2 988
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	– 4,9	6	6,6	25	727
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3,2	–	–	–	450

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg März 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>445</b>	<b>568</b>	<b>519,8</b>	<b>482</b>	<b>558,2</b>	<b>2 337</b>	<b>108 957</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>394</b>	<b>290</b>	<b>113,8</b>	<b>480</b>	<b>557,1</b>	<b>2 331</b>	<b>61 916</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	365	240	90,5	365	465,0	1 900	51 048
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	18	18	8,1	36	37,2	166	4 201
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	33	15,2	79	55,0	265	6 667
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	2	0,6	8	5,9	40	400
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	40	34	23,0	66	56,0	247	7 364
davon							
Wohnungsunternehmen	20	14	8,9	27	27,5	125	2 871
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	20	20	14,0	39	28,5	122	4 493
private Haushalte	354	256	90,9	414	501,1	2 084	54 552
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>51</b>	<b>277</b>	<b>406,0</b>	<b>2</b>	<b>1,1</b>	<b>6</b>	<b>47 041</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	55	85,3	–	–	–	27 516
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	12	23,7	–	–	–	2 641
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	48	80,4	–	–	–	1 198
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	145	186,6	2	1,1	6	11 423
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	70	68,3	–	–	–	3 339
Handels- und Lagergebäude	15	63	96,5	2	1,1	6	6 086
Hotels und Gaststätten	2	2	5,2	–	–	–	490
sonstige Nichtwohngebäude	8	18	29,9	–	–	–	4 263
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	76	121,3	–	–	–	32 403
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	4	8,3	–	–	–	960
Unternehmen	39	261	374,9	2	1,1	6	43 992
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	43	78,6	2	1,1	6	1 405
Produzierendes Gewerbe	11	103	113,9	–	–	–	5 676
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	115	182,3	–	–	–	36 911
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	9	12	22,8	–	–	–	2 089
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
März 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	11	8,7	12	7,3	1 796
Cottbus	10	10,5	14	19,0	4 438
Frankfurt (Oder)	8	7,0	6	6,6	1 190
Potsdam	21	4,7	13	25,0	3 564
Landkreise					
Barnim	46	4,7	47	52,4	5 390
Dahme-Spreewald	67	– 2,2	68	80,4	7 846
Elbe-Elster	17	49,5	15	12,2	3 893
Havelland	69	62,5	47	82,3	14 017
Märkisch-Oderland	51	27,3	48	60,0	8 294
Oberhavel	75	21,1	77	97,6	12 049
Oberspreewald-Lausitz	–	–	–	–	–
Oder-Spree	27	10,6	41	25,2	3 450
Ostprignitz-Ruppin	19	118,2	9	10,9	30 598
Potsdam-Mittelmark	87	74,8	75	103,6	15 377
Prignitz	14	12,0	9	11,0	3 016
Spree-Neiße	9	6,7	6	8,2	1 522
Teltow-Fläming	52	42,1	39	53,2	8 714
Uckermark	7	51,7	1	1,6	2 678
<b>Land Brandenburg</b>	<b>590</b>	<b>509,7</b>	<b>527</b>	<b>656,3</b>	<b>127 832</b>
01.01.-31.03.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	33	44,6	15	15,6	4 647
Cottbus	40	46,7	28	41,7	9 862
Frankfurt (Oder)	17	18,5	15	16,1	3 003
Potsdam	70	23,2	95	91,2	16 031
Landkreise					
Barnim	106	76,3	106	116,3	17 018
Dahme-Spreewald	184	107,8	187	214,3	31 557
Elbe-Elster	39	83,7	26	27,3	7 313
Havelland	152	123,0	129	166,8	26 124
Märkisch-Oderland	122	63,1	95	127,2	17 904
Oberhavel	141	85,7	141	176,3	26 049
Oberspreewald-Lausitz	22	22,3	15	19,4	3 112
Oder-Spree	93	65,8	109	100,6	22 095
Ostprignitz-Ruppin	59	201,0	35	42,4	37 959
Potsdam-Mittelmark	208	233,4	201	240,5	38 649
Prignitz	42	24,0	25	32,6	6 751
Spree-Neiße	36	99,9	18	26,4	9 372
Teltow-Fläming	123	178,6	92	120,1	25 522
Uckermark	36	73,3	27	21,9	6 202
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 523</b>	<b>1 570,7</b>	<b>1 359</b>	<b>1596,7</b>	<b>309 170</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
März 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	3	- 0,9	7	1,8	475
Cottbus	4	8,1	2	6,9	3 177
Frankfurt (Oder)	1	0,8	-	0,6	116
Potsdam	8	0,7	- 1	2,5	908
Landkreise					
Barnim	8	- 1,4	3	2,6	657
Dahme-Spreewald	26	- 26,3	21	32,6	705
Elbe-Elster	6	0,6	3	2,5	822
Havelland	16	- 1,1	- 26	8,5	1 387
Märkisch-Oderland	13	2,1	8	10,1	2 186
Oberhavel	9	1,3	- 3	5,7	2 292
Oberspreewald-Lausitz	-	-	-	-	-
Oder-Spree	8	- 1,6	17	0,9	678
Ostprignitz-Ruppin	8	- 0,8	4	4,9	825
Potsdam-Mittelmark	10	1,8	1	4,2	934
Prignitz	8	0,0	5	4,2	686
Spree-Neiße	3	3,8	1	1,0	695
Teltow-Fläming	11	0,9	3	8,5	1 926
Uckermark	3	1,8	-	0,5	406
<b>Land Brandenburg</b>	<b>145</b>	<b>- 10,0</b>	<b>45</b>	<b>98,1</b>	<b>18 875</b>
01.01.-31.03.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	13	4,6	5	4,0	1 288
Cottbus	17	9,0	-	11,0	4 627
Frankfurt (Oder)	4	- 1,7	3	5,1	306
Potsdam	31	- 3,3	15	18,5	5 970
Landkreise					
Barnim	16	- 7,3	15	13,2	1 547
Dahme-Spreewald	71	- 48,1	51	74,2	3 727
Elbe-Elster	12	- 0,8	6	6,2	1 260
Havelland	35	- 4,1	- 5	17,1	2 968
Märkisch-Oderland	33	1,7	6	20,8	3 465
Oberhavel	16	- 2,2	2	12,8	2 951
Oberspreewald-Lausitz	6	- 1,6	1	4,4	413
Oder-Spree	21	- 10,1	31	12,8	5 772
Ostprignitz-Ruppin	35	67,4	19	22,6	6 417
Potsdam-Mittelmark	30	5,9	1	12,4	3 241
Prignitz	20	- 1,7	10	11,8	1 432
Spree-Neiße	14	5,7	-	2,8	2 138
Teltow-Fläming	25	- 4,8	4	17,3	3 246
Uckermark	16	- 1,5	7	7,7	1 505
<b>Land Brandenburg</b>	<b>415</b>	<b>7,0</b>	<b>171</b>	<b>274,6</b>	<b>52 273</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
März 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	3	0,6	5	5,5	516
Cottbus	6	6	2,4	12	12,1	1 261
Frankfurt (Oder)	5	3	0,3	6	6,0	624
Potsdam	13	11	4,0	14	22,5	2 656
Landkreise						
Barnim	37	25	5,1	44	49,8	4 668
Dahme-Spreewald	36	26	10,4	47	47,7	5 082
Elbe-Elster	7	6	2,4	12	9,7	1 262
Havelland	50	42	13,7	71	72,7	9 911
Märkisch-Oderland	35	25	13,9	40	49,9	5 631
Oberhavel	64	45	13,8	80	91,8	9 209
Oberspreewald-Lausitz	–	–	–	–	–	–
Oder-Spree	17	12	3,8	24	24,3	2 433
Ostprignitz-Ruppin	5	4	0,8	5	6,0	1 049
Potsdam-Mittelmark	70	54	33,9	74	99,4	11 331
Prignitz	4	4	1,2	4	6,8	730
Spree-Neiße	5	4	1,6	5	7,2	773
Teltow-Fläming	34	22	5,3	36	44,7	4 664
Uckermark	1	1	0,7	1	1,1	116
<b>Land Brandenburg</b>	<b>394</b>	<b>290</b>	<b>113,8</b>	<b>480</b>	<b>557,1</b>	<b>61 916</b>
01.01.-31.03.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	10	6	0,9	10	11,6	1 197
Cottbus	20	17	8,7	28	30,7	3 725
Frankfurt (Oder)	9	6	1,7	12	11,0	1 233
Potsdam	37	41	19,5	80	72,8	9 150
Landkreise						
Barnim	80	52	10,5	91	103,1	10 759
Dahme-Spreewald	95	72	25,2	136	140,1	14 698
Elbe-Elster	15	12	4,9	20	21,1	2 987
Havelland	107	81	26,0	132	148,6	18 400
Märkisch-Oderland	82	53	29,1	89	106,4	11 747
Oberhavel	120	80	20,0	139	163,5	17 050
Oberspreewald-Lausitz	12	7	1,4	14	15,0	1 539
Oder-Spree	59	45	20,0	78	87,8	9 736
Ostprignitz-Ruppin	15	10	3,1	16	19,8	2 551
Potsdam-Mittelmark	161	122	63,4	200	228,1	25 083
Prignitz	15	11	2,1	15	20,8	2 238
Spree-Neiße	16	13	6,1	18	23,7	2 484
Teltow-Fläming	80	51	13,8	88	102,8	11 028
Uckermark	10	9	5,9	20	14,3	1 488
<b>Land Brandenburg</b>	<b>943</b>	<b>688</b>	<b>262,3</b>	<b>1 186</b>	<b>1 321,1</b>	<b>147 093</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg März 2009 und 01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
März 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	3	0,6	5	5,5	516
Cottbus	5	4	1,5	7	8,2	856
Frankfurt (Oder)	5	3	0,3	6	6,0	624
Potsdam	13	11	4,0	14	22,5	2 656
Landkreise						
Barnim	35	22	5,1	36	43,9	4 396
Dahme-Spreewald	33	20	7,5	35	38,1	3 922
Elbe-Elster	6	4	1,0	6	6,1	777
Havelland	49	32	7,2	51	62,8	7 111
Märkisch-Oderland	34	23	12,9	36	47,0	5 451
Oberhavel	63	39	11,8	64	78,7	8 244
Oberspreewald-Lausitz	–	–	–	–	–	–
Oder-Spree	16	9	3,1	16	18,5	2 033
Ostprignitz-Ruppin	5	4	0,8	5	6,0	1 049
Potsdam-Mittelmark	70	54	33,9	74	99,4	11 331
Prignitz	4	4	1,2	4	6,8	730
Spree-Neiße	5	4	1,6	5	7,2	773
Teltow-Fläming	34	22	5,3	36	44,7	4 664
Uckermark	1	1	0,7	1	1,1	116
<b>Land Brandenburg</b>	<b>383</b>	<b>258</b>	<b>98,6</b>	<b>401</b>	<b>502,1</b>	<b>55 249</b>
01.01.-31.03.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	10	6	0,9	10	11,6	1 197
Cottbus	19	16	7,8	23	26,8	3 320
Frankfurt (Oder)	9	6	1,7	12	11,0	1 233
Potsdam	33	28	13,3	34	50,8	6 643
Landkreise						
Barnim	77	47	8,8	78	93,9	9 804
Dahme-Spreewald	89	58	19,3	97	114,3	12 026
Elbe-Elster	14	10	3,5	14	17,5	2 502
Havelland	106	70	19,5	112	138,6	15 600
Märkisch-Oderland	81	52	28,1	85	103,5	11 567
Oberhavel	118	73	17,6	120	149,0	15 945
Oberspreewald-Lausitz	12	7	1,4	14	15,0	1 539
Oder-Spree	57	39	16,8	61	76,4	8 522
Ostprignitz-Ruppin	15	10	3,1	16	19,8	2 551
Potsdam-Mittelmark	160	114	62,0	166	214,2	23 912
Prignitz	15	11	2,1	15	20,8	2 238
Spree-Neiße	15	11	5,2	15	20,8	2 138
Teltow-Fläming	79	50	13,8	84	101,2	10 844
Uckermark	9	6	3,6	9	10,3	1 138
<b>Land Brandenburg</b>	<b>918</b>	<b>614</b>	<b>228,5</b>	<b>965</b>	<b>1 195,5</b>	<b>132 719</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
01.01.-31.03.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	10	33	39,1	–	–	2 162
Cottbus	3	13	29,1	–	–	1 510
Frankfurt (Oder)	4	10	18,5	–	–	1 464
Potsdam	2	4	7,0	–	–	911
Landkreise						
Barnim	10	46	73,1	–	–	4 712
Dahme-Spreewald	18	85	130,7	–	–	13 132
Elbe-Elster	12	56	79,6	–	–	3 066
Havelland	10	52	101,1	2	1,1	4 756
Märkisch-Oderland	7	15	32,3	–	–	2 692
Oberhavel	5	37	67,9	–	–	6 048
Oberspreewald-Lausitz	4	16	22,5	–	–	1 160
Oder-Spree	13	34	55,9	–	–	6 587
Ostprignitz-Ruppin	9	82	130,5	–	–	28 991
Potsdam-Mittelmark	17	95	164,1	–	–	10 325
Prignitz	7	14	23,5	–	–	3 081
Spree-Neiße	6	74	88,1	–	–	4 750
Teltow-Fläming	18	112	169,6	–	–	11 248
Uckermark	10	59	68,9	–	–	3 209
<b>Land Brandenburg</b>	<b>165</b>	<b>836</b>	<b>1 301,4</b>	<b>2</b>	<b>1,1</b>	<b>109 804</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. (030) 9021 3593/3843/3355  
Fax (030) 9028 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.